



Keramikbedarf Zinser

ALLES FÜR DEN TÖPFER

GALESTRO TERRACOTTA - italienische Tonmasse aus der Toskana

In der Toskana gibt es verschiedene Varianten/Arten des „Galestro“.

Er wird vor Ort verwendet um Pflanzkübel, Bodenfliesen, etc. herzustellen. Die in Deutschland bekannten – als frostsicher geltenden und sehr teureren Pflanzkübel „Impruneta“ – werden ebenfalls aus einer Art/Variante des Galestro gefertigt. „Unser“ Galestro kommt aus dem gleichen Abbauggebiet im Süden der Toskana mit den gleichen geologischen Merkmalen.

Trotz der sehr niedrigen Brenntemperatur gilt der Galestro als **„FROSTSICHER“ = X** (s. Absatz unten).

Das liegt an der einzigartigen Zusammensetzung, die es ausschließlich in der Toskana gibt. Reich an Mineralien inkl. Eisen und Kupfer. Charakteristisch sind Kalkeinlagerungen, die ein lebhaftes grau/weiß in den Scherben bringen. Selten bilden sich auch kleine Knötchen (sog. Kalkspatzen), die zu Abplatzen führen können. Abhilfe schafft hier ein Wasserbad nach dem Brand, der die Kalkspatzen auflösen kann.

Das alles führt zu einem guten „Frost-Tauwetter-Wechselverhalten“ und einer hohen mechanischen Dicht- und Festigkeit.

Die natürliche Patina zeigt Schattierungen zwischen rot/rosa/grau und weiß. Carbonat- und Calciumsalze gewähren eine gute Durchlässigkeit, die die Entwicklung der Pflanzen begünstigen kann.

WICHTIG:

Nur bedingt zum Glasieren geeignet, da es durch chemische Reaktionen zwischen Glasur und denen im Ton gebundenen Salzen zu einem verfälschten Brennergebnis kommen kann. Eigentest erforderlich! Ideale Brenntemperatur lt. Hersteller sind 980°-1020°C.

Schöne Ergebnisse wurden auch bei 1050°C erzielt.

VORTEILE:

- keine Kalkausscheidungen oder Ausblühenden durch Gießwasser
- resistent gegen organischen Dünger
- absolut frostsicher, daher kein „Blätterteig-Effekt“



Blüte – Ute Walther

ACHTUNG!

TEMPERATUREN AB 1020°C LIEGEN ÜBER DEN ANGABEN DES HERSTELLER! VIELE UNSERER KUNDEN HABEN BISHER IN EIGENVERSUCHEN GUTE ERGEBNISSE BEI 1050°C ERZIELT.

X = Voraussetzung sind die bekannten Rahmenbedingungen wie:

- ausreichende Drainage
- Ablauflöcher im Bodenbereich und ebenso das Aufstellen auf kleinen Stützen/Füßen, so dass der Scherben trotz Feuchtigkeit rundherum (also auch im Bodenbereich) Luft hat.
- Staunässe vermeiden
- leere Gefäße ev. auf den Kopf stellen